

# NEWSLETTER

Seit unserem letzten Newsletter im September hat sich wieder viel ereignet, so freuen wir uns, Ihnen heute eine neue Auflage vorlegen zu können. Wir möchten Sie nicht nur an unserem Arbeitsalltag teilnehmen lassen, sondern Sie erhalten auch einen Nachklang zur unserer ersten Benefizveranstaltung sowie zu verschiedenen Ereignissen. So ist es trotz der erschwerten Bedingungen weiterhin gelungen, für unsere kleinen Patienten da zu sein und dort zu helfen, wo unsere Unterstützung gefragt ist: Dafür sind wir als Team besonders dankbar! Highlights waren die gelungene Re-Akkreditierung des Bunten Kreises, einige durchführbare Diabetesschulungskurse und der positive Verlauf des kooperativen Projektes der Landesregierung NRW (finanziert seit 2019 durch das Land NRW, in Zusammenarbeit mit der DDH-M und IKK classic) für die Verbesserung der Bedingungen für Kinder mit Diabetes in KiTas und Schulen. Die bei Pro Kid angesiedelte Koordinierungsstelle wird sehr häufig angefragt.

So konnte Pro Kid im letzten Jahr mit seinem ganzheitlichen Konzept der Betreuung für die Region zahlreiche und verschiedenartige positive Akzente zugunsten von Kindern setzen und sich weiter vernetzen. Unseren tüchtigen Mitarbeitern, unseren Kooperationspartnern und vor allem auch Ihnen, die uns treu und unterstützend zur Seite stehen, danken wir und schauen zuversichtlich in die Zukunft!

Stellvertretend für die vielen Kinder und Familien die wir betreuen, zeigt die Geschichte von Jan, dem von uns betreuten 500. Kind des Bunten Kreises und den Familien von Jakob und Ida, was die Arbeit des Pro Kid e. V. für Familien in unserer Region bedeutet.

Wir sind auch auf Facebook zu finden unter [www.facebook.com/prokidherdecke](https://www.facebook.com/prokidherdecke): schauen Sie mal rein!



06 | 2021

# PATIENTENGESCHICHTEN

## JAN – DAS 500. KIND DES BUNTEN KREISES

„Vor sechs Jahren kam ich als Flüchtling nach Deutschland. Den größten Teil des Weges vom Irak habe ich durch die Türkei, Bulgarien, Serbien, Ungarn und Österreich zu Fuß zurückgelegt. Von Passau ging es in ein Lager in München, dann nach Dortmund, Duisburg bis ich in Castrop-Rauxel landete. Meine Frau durfte zwei Jahre später zum Glück per Flugzeug zu mir kommen. Als sie mit Zwillingen schwanger wurde freuten wir uns sehr, denn sie hatte schon eine späte Fehlgeburt hinter sich. Die beiden Jungs waren sehr ungeduldig und drängten schon in der 23. Schwangerschaftswoche, siebzehn Wochen zu früh auf die Welt. Jan wurde normal geboren und brachte immerhin 645 Gramm auf die Waage, während Jud so quer lag, dass er mit einem Kaiserschnitt geholt werden musste. Jud wog nur 545 Gramm, aber er war ein echter Kämpfer. Er verstand schnell, dass er viel trinken musste, um zu wachsen. Meine Frau pumpte jeden Tag Milch ab, die die Beiden über eine Ernährungs-

sonde bekamen. Sie spricht kaum Deutsch und so versuchte ich ihr täglich so gut wie möglich beizustehen. In dieser Situation bekamen wir einen Anruf von Frau F. vom Buntten Kreis, die uns erzählte, dass sie uns unterstützen würde, sobald wir nach Hause kämen. Wir erfuhren außerdem, dass unsere Zwillinge, das „500. Kind“ sind, das der Bunte Kreis Ennepe-Ruhr betreut! Wir freuten uns über das „Jubiläum“ und weil wir in Deutschland gar keine Familie haben, sind wir sehr dankbar für jede Hilfe. Leider durfte sich Frau F. aufgrund der strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen nur ganz kurz persönlich bei uns vorstellen. Die weitere Kommunikation läuft erst einmal nur über das Telefon, solange wir noch im Krankenhaus sind. Aber es ist beruhigend zu wissen, dass sich jemand um die vielen organisatorischen Dinge kümmert, die zu bedenken sind.

Aufgrund ihrer extremen Frühgeburtlichkeit waren die Jungs sehr labil. Jan erlitt

eine schwere Hirnblutung und Jud hatte große Verdauungsprobleme. Teile seines Darms starben ab. Leider half die Operation wenig und es ging Jud immer schlechter. Wir wachten rund um die Uhr an den Betten unserer Söhne und beteten, dass sie am Leben bleiben. Leider schaffte es Jud nicht und verlies diese Welt nach zweieinhalb Monaten wieder. Wir waren unendlich traurig, aber Jan gibt uns die Kraft weiterzumachen. Immer, wenn wir ihn ansehen, denken wir auch an Jud. Unser großes Ziel ist jetzt, bald mit Jan nachhause zu dürfen. Er leidet an einer sogenannten Frühgeborenen-Retinopathie, die in einer Klinik in Essen behandelt wird. Er hat aber gut zugenommen und beginnt selbständig zu trinken. Voraussetzung für alles Weitere ist für uns nun, dass sich Jan gut entwickelt. Danach lassen sich alle Probleme, die noch auf uns zukommen lösen. Und die Mitarbeiterinnen des Buntten Kreises werden uns dabei unterstützen.“



„ICH FREUE MICH  
SCHON: BALD DARF  
ICH MEIN ZUHAUSE  
KENNENLERNEN!“



## IDA

Es kam uns schon merkwürdig vor, dass unsere dreijährige, quirlige Ida nach dem Kindergarten häufig müde und schlapp war. Keinen Schritt wollte sie mehr laufen, wenn wir sie abgeholt hatten. Dazu kam, dass sie so viel Wasser trank, dass sogar drei Windeln nachts nicht reichten. Außerdem merkte ich, dass Ida seit einigen Wochen an Gewicht verloren hatte. In meinem Hinterkopf meldete sich ziemlich schnell ein leiser Verdacht, der diese Zeichen mit einem möglichen Diabetes in Zusammenhang brachten. Da Idas Papa an dieser Krankheit leidet, waren mir die Symptome nicht unbekannt. Doch ich verscheuchte diese Gedanken wieder. Hatte man uns nicht gesagt, dass eine Vererbung nur mit einer Wahrscheinlichkeit von drei Prozent vorkommen könnte? Trotzdem beschloss ich, einen kleinen Test zu machen. Ich gab ihr Schokolade aus ihrem Adventskalender und schaute mir den Blutzuckerspiegel mit Papas Messgerät an: der Wert hatte eine Höhe, die nicht mehr messbar war! Wir fuh-

ren sofort ins Krankenhaus und mussten acht Tage dortbleiben, um Idas Zuckerwerte einzustellen. Dort lernten wir Frau Dr. Hilgard kennen, die sich äußerst kompetent und freundlich um uns kümmerte. Auch nach unserer Entlassung war es für mich eine Beruhigung, ihre Notfall-Telefonnummer für Diabetes Kinder zu kennen. Noch in der Klinik bekam ich über den Bunten Kreis eine Diabetes Schulung. Auch für unsere Omas und die Betreuerinnen im Kindergarten wurden Schulungen angeboten. Das war schon sehr hilfreich und unterstützt uns gut bei der Organisation.

Anfangs mussten wir stündlich, rund um die Uhr, auch nachts, Idas Zucker messen. Mittlerweile trägt sie einen Sensor am Arm, dessen Daten auf meinem Handy abgelesen werden können, so dass ich gar nicht mehr so oft aufstehen muss. Wenn nötig, stecke ich ihr Traubenzucker in den Mund und sie schläft weiter. Außerdem hat Ida eine Insulinpumpe am Bauch. Dass sie mit

Papa „Pumpenkumpel“ sein darf, macht sie sogar stolz und sie hat sich schon gewundert, dass die anderen Kinder im Kindergarten so etwas gar nicht kennen. Ida ist ziemlich tough und clever, macht alles gut mit und beginnt schon ihre Besonderheit für sich zu nutzen. Sie erzählt mir zum Beispiel, sie sei unterzuckert und bräuchte dringend Schokolade...

Im März hat Ida ein Brüderchen bekommen. Er ist für sie die größte Sensation und lenkt ihren Fokus nun glücklicherweise auf ganz andere Dinge, als ihren Diabetes. Ständig möchte sie bei seiner Versorgung helfen, den Kinderwagen schieben, mit Tom spielen, ihn küssen und schmusen. Als ganze Familie haben wir gut gelernt, mit unserer Situation umzugehen und wir sind sehr froh und dankbar, dass wir unsere clevere und lustige kleine Ida wieder zurückhaben.

### LEBENSFREUDE - MIT DIABETES





LI. OBEN: HIER KÖNNEN DIE KINDER IHR LEBEN GENIEßEN

LI. UNTEN: STOCKBROT AM FEUER OHNE DIABETESSTRESS

RE. OBEN: JAKOB

RE. UNTEN: AN DEN ERLEBNISSEN FÜR DEN ALLTAG LERNEN MIT GUTER STIMMUNG



## DER DIESJÄHRIGE SCHULUNGSKURS FÜR FAMILIEN VON KLEINKINDERN MIT DIABETES

Der Kurs konnte erfreulicherweise auch unter aktuellen Bedingungen und mit entsprechenden Hygienemaßnahmen im Freizeitheim Wartenberg durchgeführt werden: dafür sind wir alle und die betroffenen Eltern ausgesprochen dankbar - es war ein Highlight für alle Beteiligten!

## UNSERE ERFAHRUNGEN MIT PRO KID E.V.

Wir, eine vierköpfige Familie aus Dortmund, haben in diesem Jahr an der Diabeteschulung für Klein- bzw. Vorschulkin-der teilgenommen. Ich als Mutter, selbst Typ 1 Diabetikerin, mein Mann, unsere zweijährige gesunde Tochter sowie unser sechsjähriger Sohn mit einer Typ 1 Diabetes Neumanifestation seit kurz vor Weihnachten letzten Jahres.

In dieser besonderen Zeit haben wir vieles versucht, um unserem Sohn zu ermöglichen, andere Kinder – möglichst in seinem Alter – mit Diabetes zu treffen und sich austauschen zu können: leider bisher nicht erfolgreich. Unser Sohn hatte zwar die Unterstützung seiner Familie und konnte auf meine eigenen Erfahrung mit dieser chronischen Krankheit zurückgreifen, trotzdem haben wir beobachtet, dass sich nicht nur sein Körper verändert hat, sondern auch sein Wesen. Er wurde etwas melancholisch und war öfter verzweifelt.

Dann wurden wir auf das Angebot des Vereins Pro Kid e.V. in Witten aufmerksam gemacht, sind in Kontakt mit Frau Doktor Hilgard getreten und haben uns spontan als Familie für die Schulung angemeldet, in der Hoffnung, dass sie auch unter Pandemiebedingungen stattfinden kann. Und wir hatten Glück, die Schulungsmaßnahme wurde tatsächlich genehmigt.

Was für ein großes Glück, lässt sich erst in der Retrospektive beurteilen: Wir waren fünf Tage mit der phänomenalen Frau Doktor Hilgard, dem wunderbaren Team von Pro Kid sowie den liebevollsten Familien (die sich ebenfalls für die Schulung angemeldet hatten) in einer Jugendherberge in Witten untergebracht. Und genau dieses Konzept mit Übernachtung und Begegnungen, sehr

viel Schulungsprogramm für die Eltern sowie unglaublich professioneller und liebevoller Kinderbetreuung inklusiver kindgerechter Schulung hat für uns die Situation, den Umgang sowie die Akzeptanz des Diabetes sowohl für Jakob als auch für unsere gesamte Familie, nachhaltig verbessert.

Jakob geht es jetzt besser, er ist wieder fröhlicher, ausgelassener und geht ganz selbstverständlich mit den täglich erforderlichen Aktivitäten im Kontext des Diabetes um. Seine Schwester fühlt sich nicht mehr so ausgeschlossen, sondern ist voll mit dabei und hat selbst auch während der Schulung „blutig gemessen“. Uns Eltern ist ein kompletter „Werkzeugkoffer“ geschenkt worden: Sehr gut aufbereitete und wohl-dosierte Informationen über den Diabetes sowie den bestmöglichen Umgang damit. Es wurden alltägliche und oftmals mit elterlicher Angst einhergehende Situationen wie beispielsweise ein Kindergeburtstag (bzgl. Insulinbedarf etc.) im sicheren Rahmen unter ärztlicher Aufsicht geprobt. Die Eltern wurden entlastet, denn die Kinder wurden durchgehend von einem fantastischen Team betreut. Dies ist für Eltern mit diabetischen Kindern insbesondere in der Anfangszeit etwas sehr Besonderes, denn im Regelfall betreuen sie Ihre Kinder dann erstmal 24 Stunden sieben Tage die Woche. Denn sowohl Verwandte als auch Freunde trauen sich häufig dies zunächst nicht zu. Auch für explizite Entspannungsmomente der Eltern wurde beispielsweise durch professionelle Kreativitätskurse gesorgt und damit ein ganzheitlicher Ansatz praktiziert. Es hat soooo gut getan, denn eines ist sicher: Nur wenn es den Eltern gut geht, können sie sich auch guten Mutes und positiver Einstellung um ihre kranken und gesunden Kinder kümmern.

Wir danken Frau Doktor Hilgard und Ihrem gesamten Team für diese für uns so wertvolle Zeit, denn diese hat unsere Lebensqualität als Familie in nur fünf Tagen sehr positiv verändert.

Beim Verein Pro Kid e.V. ist die Unterstützung ganz nah am Bedarf der Menschen, der Familien ausgerichtet. Es geht um die entspannte Atmosphäre (nicht in einem Krankenhaus), um den intensiven Austausch im Rahmen einer Art von „Diabetes Community of Practice“, denn das Team bestand zum großen Teil aus selbst erfahrenen Typ 1 Diabetiker:innen oder sehr gut geschultem und erfahrenem Personal. Auch das die „Nichtdiabetiker:innen in der Minderzahl“ waren, hat für die Kinder die Wahrnehmung und auch den Umgang mit ihrer „Krankheit“ verändert. Für uns Eltern war das Portfolio an Unterstützungsangeboten, z.B. auch in Form eines Kinderpsychiaters von hohem Wert aber auch das Eingehen von Beziehungen mit den anderen Familien und den dadurch entstandenen Austausch sehr wichtig, für die Kinder der Austausch mit den anderen Kindern sowie dem betreuenden Personal.

Hätte uns vorher jemand gesagt: Eure Kinder werden jeden Abend vom Team ins Bett gebracht und das klappt wunderbar. Wir hätten geschmunzelt und es zu 100 Prozent bezweifelt:-)

Vielen Dank für dieses wertvolle Angebot, wir sehen uns mit Freunden und Verwandten bei der nächsten Schulung und freuen uns riesig darauf!!!

# WER WIR SIND

## DER VEREIN PRO KID E.V.

- Pro Kid e.V. besteht aus 4 Aktivitätsbereichen: dem Bunten Kreis, verschiedenen Diabetes-Hilfen, der Ausrichtung kinderpsychiatrischer Tagungen und Hilfen sowie dem ambulanten KIDS®-Adipositas-Projekt.
- Durchführung von altersgerechten und alltagsnahen Diabeteschulungskursen für Kinder und Jugendliche, Einsatz für die angemessene Integration von diesen Kindern in Schulen, KiTas und Jugendhilfeeinrichtungen, Koordinierungsstelle des dafür ins Leben gerufenen landesweiten Projektes, unter Federführung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, gefördert vom Land NRW, in Kooperation mit der DDH-M und IKK classic.
- Seit 2015 versorgt der Bunte Kreis Ennepe Ruhr unter Trägerschaft des Pro Kid e. V., frühgeborene und schwerkranke Kinder unserer Region mit sozialmedizinischer Nachsorge.
- Das zertifizierte ambulante multiprofessionelle Gruppenschulungsprogramm KIDS® - für Kinder und Jugendliche mit Adipositas und Übergewicht wird seit 2017 durch Pro Kid durchgeführt.
- Mindestens einmal jährlich werden interdisziplinäre Veranstaltungen zu Themen der Kinder- und Jugendpsychiatrie durchgeführt.

## DER BUNTE KREIS

### WAS GENAU TUT DER BUNTE KREIS ENNEPE- RUHR?

Das Team der sozialmedizinischen Nachsorge, Bunter Kreis EN, engagiert sich seit Frühjahr 2015 in Kooperation mit den Kinderkliniken Witten und Schwelm und hilft Familien mit schwer kranken, früh geborenen, behinderten und chronisch kranken Kindern und Jugendlichen ihren Start in ein neues Leben zu bewältigen. Denn schon während des Aufenthaltes im Krankenhaus stehen unsere MitarbeiterInnen den Familien zur Seite, um den Übergang in ein gut organisiertes Leben zuhause vorzubereiten. Es wird ein geeignetes ambulantes Versorgungs- und Helfernetz geknüpft. Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen betreuen die Familien nach Entlassung zuhause im familiären Umfeld einfühlsam bis das Leben auch ohne fremde Hilfe wieder gelingt.

### DIE SITUATION IN DER FAMILIE

Die betroffenen Kinder sind bei ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus nicht gesund. Oft liegen Monate oder auch Jahre schwerer Therapien und Behandlungen vor ihnen, manchmal wird die Erkrankung Teil ihres Lebens und in einigen Fällen bedeutet sie sogar einen frühen Tod. Eltern und Geschwister fühlen sich in dieser schwierigen Situation nicht selten überfordert und hilflos. Zu der Sorge um das kranke Kind kommt die Organisation des Alltags, die Versorgung der Geschwisterkinder, die Aufrechterhaltung des Haushaltes und des Arbeitslebens. Genau hier hilft der Bunte Kreis Ennepe-Ruhr den betroffenen Familien aus unserer Region.

### ARBEITSMETHODE DER SOZIALMEDIZINISCHEN NACHSORGE

Die Nachsorgeschwestern des Bunten Kreises erarbeiten gemeinsam mit den betreuenden Medizinerinnen und der betroffenen Familie einen individuellen Hilfeplan. Pro Kid e.V., als Träger des Bunten Kreises EN, verfügt über ein großes regionales Netzwerk mit allen für die Familie wichtigen Angeboten. Auf den Einzelfall abgestimmt wird festgelegt, welche Schritte für den kleinen Patienten und seine Familie erfolgen müssen, damit eine bestmögliche Versorgung zuhause sichergestellt werden kann. Braucht die Familie einen ambulanten Pflegedienst, Betreuung für die Geschwister, eine Erholungskur für die erschöpfte Mutter? Muss Hilfe bei Anträgen beim Jugendamt und den Krankenkassen geleistet werden? Ist eine Begleitung zum Kinderarzt nötig oder muss im schlimmsten Fall Trauerarbeit geleistet werden? Besondere Probleme werden dabei genauso berücksichtigt wie vorhandene Ressourcen genutzt und gefördert. Der Bunte Kreis bietet eine nachhaltige Begleitung an, die die ganze Familie im Blick hat.

Durch die sozialmedizinischen Nachsorgemaßnahmen des Bunten Kreises fühlen sich Eltern sicherer und weniger hilflos.

### FINANZIERUNG

Gesetzliche Krankenkassen finanzieren die Arbeit des Bunten Kreises nur teilweise. Der Verein ist deshalb dringend auf Spendengelder angewiesen. Jeder Euro Ihrer Spende kommt den kranken Kindern in der Ennepe-Ruhr-Region zugute!

### TRÄGERSCHAFT

Träger des Bunten Kreises ist der Pro Kid e.V., der Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen bereitstellt.

## ANTONIA FRICKE



### SIE IST SEIT JULI 2020 NEU IM TEAM: UNSERE KOORDINATORIN IM BUNTEN KREIS STELLT SICH VOR

Obwohl meine Eltern in ganz anderen Berufen arbeiten, wollte ich mich seit ich denken kann im sozialen Bereich engagieren. Als ich mit zwölf Jahren Ferien auf einem Ponyhof im Emsland verbringen durfte, träumte ich bereits davon, selbst auch einmal Betreuerin zu werden. Vier Jahre später wurde dieser Wunsch Wirklichkeit und ich begleitete dort mit viel Freude Kinder und Jugendliche durch ihre Ferientage. Nach dem Abitur arbeitete ich ein Jahr in einem heilpädagogischen Kindergarten und anschließend als Integrationshelferin in der Schule, wo ich geistig und körperlich behinderten Kindern half, sich im Schulalltag zurechtzufinden. Danach begann ich ein duales Studium der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege in Bochum und arbeitete gleichzeitig im Marienhospital in Herne. Ohne Semesterferien war diese Zeit ganz schön anstrengend, aber immerhin hatte ich nach vier Jahren gleich zwei Abschlüsse in der Tasche. Meine Bachelor-Arbeit schrieb ich über das Nachsorgemodell Bunter Kreis für die kinderchirurgische Intensivstation. Auf diese Weise lernte ich schon damals den Buntten Kreis gut kennen. Weiter ging es für mich auf der Neonatologie in Witten, wo ich allerdings beschloss, nun auch noch einen Masterabschluss folgen zu lassen. Berufsbegleitend begann ich in Münster ein Studium mit dem Namen „clinical casework“ und arbeitete gleichzeitig auf der Neonatologie und als Nachsorgeschwester beim Buntten Kreis.

Meine Masterarbeit befasste sich mit der Implementierung des Entlassmanagements in der Kinderklinik der St. Elisabethgruppe. Dort konnte ich auch gleich die Theorie in die Praxis umsetzen und den Buntten Kreis als Begleitung der Familien vom Krankenhaus nach Hause installieren. Nach einem Jahr wurde das Entlassmanagement der Klinik umstrukturiert und ich bekam die stellvertretende Gesamtleitung des Entlassmanagements der Elisabethgruppe übertragen.

Ich war dankbar und stolz über so viel Vertrauen, doch spürte ich jeden Tag, wie sehr mir die Arbeit mit Kindern fehlte. Ihnen zu helfen ist und bleibt mein Herzenswunsch. Deshalb bewarb ich mich beim Buntten Kreis als Koordinatorin und konnte dort im Juli vergangenen Jahres beginnen. Die abwechslungsreichen Aufgaben sowohl der Leitung wie auch der Nachsorge machen mir große Freude. Besonders schätze ich, dass ich Familien über längere Zeit begleiten und an ihrer Seite bleiben kann, bis der Alltag mit einem schwerkranken Kind in strukturierten und ruhigeren Bahnen verläuft. Die flexiblen Arbeitszeiten kommen auch meinem Privatleben zu Gute. Vom Lernen habe ich allerdings noch immer nicht genug. Seit September absolviere ich die Ausbildung zur Casemanagerin beim Bundesverband in Augsburg und freue mich über meinen praxisbezogenen Wissenszuwachs.

# ERSTE BENEFIZVERANSTALTUNG ZUGUNSTEN DER ARBEIT DES PRO KID E. V.

Am 18. September 2020 um 17.00 Uhr war es nach sehr überraschungsreichen Vorbereitungen soweit: Mit Janis McDavid, Marc Schulte (WDR) und verschiedenen musikalischen Einlagen startete unsere erste Benefizveranstaltung zugunsten der Arbeit des Pro Kid e.V.:

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste und konnte kurzfristig der Veranstaltungsort von den geplanten Stadtwerken dank der großartigen Hilfe von Herrn Rolf Ostermann, Inhaber des Ostermann Möbelhauses Witten, in den dortigen überdachten Außenbereich verlegt werden. So war die Voraussetzung für eine fantastische OpenAir-Veranstaltung geschaffen! Unter der stimmungsvollen musikalischen Begleitung der irischen Folk-Band „Staffa“ fanden sich die ca. 120 Teilnehmer am frühen Abend ein. In der Pause beeindruckte das Familien-Ensemble Sandra (Saxophon) und Leon (15 Ja., Schlagzeug) Remmert mit verschiedenen musikalischen Einlagen.

Marc Schulte, WDR-Moderator aus Ennepetal, moderierte den Abend: Nach Grußworten der Bürgermeisterinnen von Witten (Frau Sonja Leidemann) und Herdecke (Frau Katja Strauss-Köster), der Begrüßung durch den Vorstand, einer filmischen Darstellung verschiedener Nuancen unserer Einsätze und

der Ansprache der Mitarbeiter des Vereins, spornte er die Besucher zum Spenden an. Dabei half u.a. auch das Maskottchen der Heimathelden-Aktion („Heimathelden brauchen Möglichmacher“) der Volksbank Witten/Bochum tatkräftig.

Als Höhepunkt des Abends bewegte uns alle die authentische Darstellung von Janis McDavid mit einem Film und seinem Vortrag: seine persönlichen Berichte und Erlebnisse aus dem Blickwinkel eines besonderen Lebens ohne Arme und Beine. „Ich lasse mich nicht behindern“, „jeder soll das beste Leben führen, das in seiner Situation möglich ist“ sagt Janis McDavid und vertritt damit das, wofür gerade auch das Team von Pro Kid e.V. mit seinen Tätigkeiten täglich einsteht.

Als Resümee unserer ersten Benefizveranstaltung waren sich alle Teammitglieder einig: wir sind allen Unterstützern der Veranstaltung und allen Förderern, die diesem Abend zum Erfolg verholfen haben sehr dankbar. Danke auch an das Technik-Team und die Servicekräfte von SNL-Event, die eine wunderbare Veranstaltung möglich gemacht haben. Und: es wird weitergehen, denn die Planungen für 2021 haben bereits begonnen: **am 17. September wird die zweite Benefizveranstaltung im Hotel Zweibrücker Hof Herdecke stattfinden – SAVE the DATE!**



JANIS MCDAVID:  
„ICH LASS MICH NICHT BEHINDERN!“

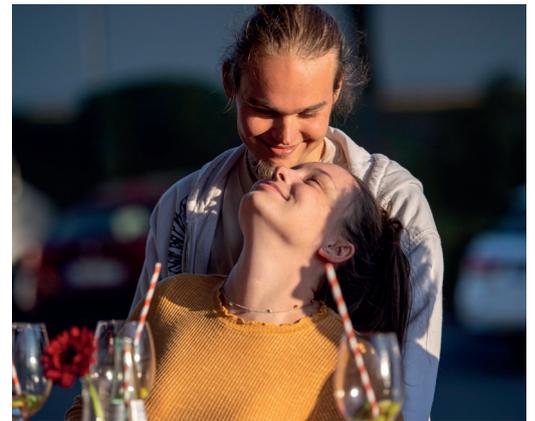


LI. OBEN: MUSIKALISCHE EINLAGE VON LEON UND SANDRA REMMERT

RE. MITTE: DIE STIMMUNG WAR BEGEISTERND

LI. UNTEN: MARC SCHULTE STELLT DEN VORSTAND VOR

RE. UNTEN: PRÄSENTATION AUS DER ARBEIT DES VEREINS, LISA BARTH U. ALEXANDRA SIMON.



# SAVE THE DATE!

**AM 17. SEPTEMBER WIRD UNSERE 2. BENEFIZVERANSTALTUNG MIT SAMUEL KOCH UND ZAHLREICHEN ÜBERRASCHUNGEN STATTFINDEN: DIESES MAL IM ZWEIBRÜCKER HOF IN HERDECKE. ES LOHNT SICH DABEI ZU SEIN!**

## WAS GIBT ES NEUES AUS DEM BEREICH KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE?

Erstmals mußte unsere Fachtagung zur anthroposophischen Kinder- und Jugendpsychiatrie mit dem Titel „Mädchen, Junge, Divers? Das Geschlecht und seine Variationen“ in diesem Frühjahr abgesagt werden. Die Tagungen werden seit 1999 veranstaltet, seit 2004 unter Trägerschaft von

Pro Kid e. V. – mit Beiträgen namhafter Referenten aus ganz Deutschland. **Die nächste Tagung ist für den 18./19. März 2022 mit dem gleichen Thema „Mädchen, Junge, Divers? Das Geschlecht und seine Variationen“ geplant. Programm siehe Website.** Unter anderem durch Spenden und Verzicht auf Honorare

entstand in 2020 ein Reinerlös, den wir zum großen Teil für Heileurythmie und Kunsttherapie traumatisierter Flüchtlingskinder im Umfeld des Familienzentrums Waldorfkindergarten Witten, der Arbeit des Bunten Kreises EN und der Rudolf-Steiner-Schule Witten weitergeben konnten.

## VERANSTALTUNGS- UND SCHULUNGSANGEBOTE 2021

Alle Termine gelten vorbehaltlich der jeweils aktuell gültigen offiziellen Corona-Auflagen – s. Website von Pro Kid e.V.

**KINDERFEST DES BUNTEN KREISES: 22.08.2021**

**PRO KID- AHE-SPENDENLAUF AM 22.08.2021**

**BENEFITVERANSTALTUNG** mit Samuel Koch im Hotel Zweibrücker Hof, Herdecke am **17. SEPTEMBER 2021**

**ALLTAGS- UND KINDGERECHTE DIABETES-SCHULKINDERKURSE UND FÜR KINDER IM EINSCHULALTER** (von ca. 6 bis 12 Jahren) voraussichtlich vom **11.-16. JULI UND VOM 18.-23. JULI 2021** in einer nahegelegenen Freizeiteinrichtung (Voranmeldungen ab sofort möglich)

**ALTERSGERECHTE SCHULUNGSKURSE FÜR JUGENDLICHE: 18.-22. OKTOBER 2021** (Voranmeldungen ab sofort möglich)

**PERSONAL-SCHULUNGEN FÜR MITARBEITER** von Kindergärten, Schulen und Betreuungseinrichtungen für die Realisierung der Integration der Kinder mit Diabetes sowie Klassenfahrtbetreuungen (Anfragen jederzeit gerne über [schule@prokid-herdecke.de](mailto:schule@prokid-herdecke.de) oder direkt über Handy 0179-3254773) im Rahmen des Kooperationsprojektes des Landes NRW.

**WOCHENENDE FÜR GESCHWISTERKINDER**

**5.-6. JUNI 2021**, (Voranmeldungen ab sofort möglich)

**ELTERN-SCHULUNGEN:** die nächste Elternschulung findet voraussichtlich am Samstag, **3. JULI 2021**, von 14.00-18.00 Uhr im Erdgeschoss der Praxis Dr. Hilgard statt (Programm s. Website)

**SEGELFREIZEIT** für Jugendliche mit Diabetes **24. -30. JULI 2021**

Die nächste Kinder- u. Jugendpsychiatrische Tagung ist für den 18./19. März 2022 mit dem gleichen Thema wie oben genannt geplant: „Mädchen, Junge, Divers? Das Geschlecht und seine Variationen“ geplant. Programm siehe Website.

Weitere Aktivitäten s. Ankündigungen auf den Homepages [www.prokid-herdecke.de](http://www.prokid-herdecke.de)

Für Fragen zu den Veranstaltungen oder Anmeldung für einen der Kurse können Sie sich gerne im Sekretariat des Pro Kid e.V. unter folgenden Kontaktdaten melden:

**info@prokid-herdecke.de oder Tel. 02302-9642-700 melden.**

# WIR DANKEN UNSEREN ZAHLREICHEN FREUNDEN UND UNTERSTÜTZERN.

JEDE HILFE KOMMT DIREKT  
BEI DEN KRANKEN KINDERN AN.  
WOLLEN AUCH SIE DAZU GEHÖREN?  
JEDE SPENDE HILFT!

Gefördert durch die  
**Aktion  
MENSCH**

**AHE**

TRIBUTE TO  
**BAMBI  
STIFTUNG**  
HILFE FÜR KINDER IN NOT

**REWE**  
S Y M A L L A

Westender Weg 3c | 58313 Herdecke | Fon 02330-60643-0 | Fax 02330-60643-50  
info@rewe-herdecke.de | www.rewe-herdecke.de

  
**GlücksSpirale**

  
**ERNST PROBST  
STIFTUNG**

**RITL**  
Wir helfen Kindern

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf [ostermann.de](http://ostermann.de)  
**OSTERMANN**

**Elektro Stein** GmbH  
Ihr Partner in Handwerk & Industrie

 **Abbott**

  
Werner Richard-  
Dr. Carl Dörken  
Stiftung

 **STADTWERKE  
WITTEN**

  
**Henri Thaler e.V.**

Apobank-Stiftung, AVU Gevelsberg, Chara Mia Vogatti Herdecke, Einhorn-Apotheke Witten, Heitkemper Baustoff- und Bodentransporte GmbH Lünen, hwg eG, Lions Club Herdecke, Lions Club Rebecca Hanf, Materna GmbH, proWIN Stiftung, Ralf Stoffels Stiftung für Jugend, Soziales, Kultur und Stadtentwicklung gGmbH, Taubenväter Gevelsberg und viele private Spender sowie die Spendendosen-Aufsteller!

## HELFEN AUCH SIE UNS

Haben Sie ein Familienfest und möchten für uns sammeln? Gerne können Sie auch unsere **Spendendose** aufstellen. Denken Sie an Pro Kid bei **Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstagen und Traueranlässen**. Oder als Mitarbeiter im Justizbereich bei der Vergabe von Bußgeldern und Geldauflagen. Jede große und kleine Spende ist für unsere Arbeit wertvoll.

**Und gerne empfehlen Sie uns Ihren Freunden und Gästen weiter!** Erzählen Sie anderen von unserem Einsatz für kranke Kinder und öffnen Sie uns damit Türen zu Menschen, die uns helfen wollen und können! Werden Sie Pate oder Förderer des Pro Kid e. V. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

GERNE RUFEN SIE UNS AN UNTER:

TELEFON (02302) 9642700

SPENDENKONTO

IBAN DE96 3006 0601 0403 6315 32

BIC DAAEDEDXXX

**BEI FRAGEN ZUR BETREUUNG DER KINDER, THERAPIE UND KOORDINATION, ODER WENN SIE UNS UNTERSTÜTZUNG ANBIETEN WOLLEN, WENDEN SIE SICH AN:**

**PROKID E. V. - HILFEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN  
SITZ UND POSTADRESSE:**

Altes Feld 35  
58313 Herdecke

**BÜRO:**

Bahnhofstr. 52  
58452 Witten  
Telefon 02302-9642-700  
Telefax 02302-9642-709

**INFO@PROKID-HERDECKE.DE**  
**WWW.PROKID-HERDECKE.DE**

Das Sekretariat ist Montag-Freitag vormittags besetzt.

**KOORDINATION DES BUNTEN KREISES EN**

Antonia Fricke  
Telefon 02302-9642-701  
buntenkreis@prokid-herdecke.de

**KOORDINATIONSSTELLE DIABETES U. SCHULE, KITA:  
PROJEKT DES LANDES NRW**

Andreas Disselnkötter, Handy: 0179-3254773  
schule@prokid-herdecke.de

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**FRAU DR. MED. DÖRTE HILGARD, ÄRZTLICHE LEITUNG  
UND GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND  
KINDER- UND JUGENDÄRZTLIN**

Mobil 0171 9582613  
hilgard@prokid-herdecke.de

## KONTAKT

Altes Feld 35 | 58313 Herdecke

Telefon 02302-9642-700  
Telefax 02302-9642-709

**INFO@PROKID-HERDECKE.DE**  
**WWW.PROKID-HERDECKE.DE**



HILFEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN E.V.

